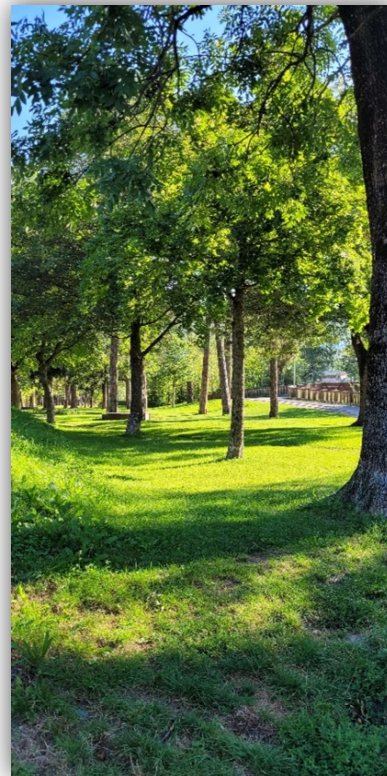


## **GRÜNFLÄCHENBETREUUNG**

Insgesamt werden vom Team der Abteilung Forst & Garten mehr als 20 ha (206.000 m<sup>2</sup>) Grünflächen gemäht. Das sind Rasenflächen in größeren und kleineren Parks, auf Spielplätzen, in Kindergärten und Schulen sowie an Straßen. Weitere Mähflächen liegen an Böschungen und Wiesen, Wegrändern und Sickermulden. Auch Wieren müssen regelmäßig gepflegt werden.

Rund die Hälfte dieser Grünflächen wird 10–14-mal pro Saison gemäht, die andere Hälfte 2–3-mal pro Jahr. Zu diesem Zweck ist das Team mit Rasentraktor, - mulcher und - mäher, sowie Benzin- und Akku-Motorsensen im Einsatz.

Zu den Arbeiten auf diesen Flächen zählt auch die Frühjahrsreinigung und die Laubentfernung im Herbst.



## **BEETE UND ZIERBLUMENWIESEN**

Rund 150 Beete erblühen im Stadtgebiet von Lienz – bepflanzt werden sie entweder jedes Jahr aufs Neue mit saisonal wechselnden, einjährigen Pflanzen oder mit mehrjährigen Blütenstauden und Zwerggehölzen. Auch die bunten Zierblumenwiesenstreifen, die viele Menschen erfreuen, müssen jedes Jahr neu angelegt werden.

## **TRÖGE UND BLUMENKISTEN**

140 mobile Tröge werden über den Sommer im Stadtgebiet verteilt, am Ende der Saison übersiedeln sie wieder in das Glashaus der Stadtgärtnerei. Zudem betreut das Gartenteam noch 60 Pflanzgefäße, die ganzjährig an Ort und Stelle bleiben.



Die Tröge sind mit einjährigen Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblühern, mit der Lienz-Rose und mit mediterranen Pflanzen wie Palmen, Agaven, Feigen, Zitronen oder auch mit Kirschlorbeer und Latschen bepflanzt.

Weiters sind etwa 70 Blumenkisten und -töpfe mit bunten Sommerblumen in den Straßen von Lienz zu finden, so z.B. an Wegkreuzen oder Bildstöcken oder auf der Blumenpyramide an der Iseltalerstraße.

Viele der einjährigen Sommerblumen werden im Gewächshaus der Stadtgärtnerei aufgezogen.

Über die gesamte Vegetationsperiode müssen die Tröge ein bis mehrmals pro Woche mit Wasser versorgt werden. Für gesunde, reich blühende Pflanzen werden dem Gießwasser ab und zu *Effektive Mikroorganismen* (EM), als natürliches Pflanzenstärkungsmittel, zugefügt.



## **HECKEN UND STRÄUCHER**

Rund 9 km Hecken und Sträucher, bestehend aus Zier- und Wildgehölzen, sind im Stadtgebiet zu finden. Sie werden meist 1-mal, einige bis zu 3-mal pro Saison geschnitten. Das Schnittgut wird in die Kompostieranlage gebracht und dort wieder zu wertvollem Kompost umgewandelt.

## **BÄUME**

Mehr als 3.100 Bäume sind im Lienzer Baumkataster erfasst. Gattung, Art und Sorte, Daten zur Baumgesundheit, Kontrollen und Pflegearbeiten sind hier vermerkt. Jedes einzelne Exemplar erhält eine Nummer, die als Plakette am Baum angebracht wird.



Rund 50 unterschiedliche Baumgattungen sind derzeit in Lienz auf öffentlichem Grund zu finden, wobei etwa 42% den Gattungen Ahorn, Linde und Rosskastanie zuzuordnen sind. 20% der erfassten Bäume sind Nadelgehölze, die großteils in größeren Grünanlagen stehen.

Um auf Klimaveränderungen und spezielle Baumkrankheiten zu reagieren, wird bei Neupflanzungen darauf Rücksicht genommen und eine möglichst große Baumartenvielfalt angestrebt. Nicht gepflanzt werden derzeit invasive Neophyten wie Robinie und Götterbaum oder krankheitsanfällige Baumarten wie die heimische Esche oder die Rosskastanie. Stattdessen wird auf neue, stadtklimaverträgliche Zukunftsbaumarten wie Blumenesche, Zelkove, Weiße Maulbeere, Mehlbeere, Gleditschie, Zerreiche oder Silberlinde zurückgegriffen.

## **Baumpflege**

Das Team der Stadtgärtnerei hat für einen möglichst gesunden, sicheren Baumbestand Sorge zu tragen. Im städtischen Umfeld ist dies eine herausfordernde Aufgabe, da vor allem Platzmangel, Bodenverdichtung, Tausalze oder Eingriffe in den Wurzelbereich infolge von Baustellen das Leben der Stadtbäume erschweren.

Seit vielen Jahren wird besonderes Augenmerk auf die Jungbaumpflege gelegt, denn durch die frühzeitige Erziehung einer optimalen

Kronenausbildung erspart man sich große Schnittarbeiten in späteren Jahren. Baumpflegemaßnahmen an größeren Bäumen werden in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof im Herbst und Spätwinter ausgeführt, in dringenden Fällen auch während der Vegetationsperiode.



## **Baumpatenschaft**

Seit dem Jahr 2021 gibt es in Lienz die Möglichkeit, eine Baumpatenschaft für einen neu gepflanzten Baum zu übernehmen.

Zahlreiche Privatpersonen und Firmen haben dies genutzt, um zur Geburt eines Kindes, für ihre Familien, zur Hochzeit, als Pensions- oder Geburtstagsgeschenk, als Freundschaftsbaum oder einfach

aus Liebe zur Natur einen Baum im Stadtgebiet pflanzen zu lassen. Viele haben sich schöne Widmungen überlegt, die auf der online-Baumpatenschaftskarte nachzulesen sind.

Alle Informationen zu diesem Thema finden sie auf der Homepage der Stadt Lienz:

<https://lienz.gv.at/de/stadtleben/stadt-labor/baumpatenschaft/>

